

Behandlungskosten:

**Private Krankenkassen:**

Die Abrechnung erfolgt nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ). Ein Kostenvoranschlag zur Abklärung der Kostenübernahme der privaten Krankenversicherung kann bei Bedarf erstellt werden. Für gesetzlich Versicherte besteht die Möglichkeit der Behandlung in Form einer Selbstzahlerleistung.

**Gesetzliche Krankenkassen:**

Die Kosten für das orientierende Erstgespräch (Dauer ca. 20 Min.) belaufen sich für gesetzlich versicherte Patienten auf ca. 31 €.

Die Kosten für eine Vitamin-C-Hochdosis-Infusion setzen sich aus den Sachkosten und den ärztlichen Behandlungskosten zusammen und liegen für gesetzlich Versicherte bei ca. 49 Euro.

**Terminvereinbarung:**

**Montag - Freitag**

09.00 bis 12.00 Uhr

**Montag - Mittwoch**

16.00 bis 18.00 Uhr

**Freitag**

14.00 bis 16.00 Uhr

***Haben Sie weitere Fragen?***

***- sprechen Sie uns an!***



**Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin  
und Naturheilverfahren Sigmaringen  
Privatärztliche Gemeinschaftspraxis**

In den Burgwiesen 3

72488 Sigmaringen

Tel: 07571 / 1660 Fax 1661

[www.tcm-sigmaringen.de](http://www.tcm-sigmaringen.de)

[info@tcm-sigmaringen.de](mailto:info@tcm-sigmaringen.de)

**Dr. med. Michael Rupprecht**

**Facharzt für Allgemeinmedizin**

**Naturheilverfahren**

**Akupunktur**

*Traditionelle Chinesische Medizin*

Dozent des Zentralverbandes der Ärzte für  
Naturheilverfahren und Regulationsmedizin ZÄN

**Dr. med. Karin Rupprecht**

**Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie  
und Psychotherapie**

**Rehabilitationswesen / Naturheilverfahren**

*Moderne Mayr-Medizin*

*Applied Kinesiology*

**Lehrtätigkeiten:**

- Ärzteausbildung Akupunktur und TCM:  
Freiburger Kurse für Traditionelle Chinesische  
Medizin und Naturheilverfahren



**VITAMIN C  
HOCHDOSIS  
-INFUSION**



**Zentrum für Traditionelle Chinesische  
Medizin und Naturheilverfahren  
Sigmaringen**

## Grippe, Erkältung, Infekte und Co.

Herbst und Winter sind die Jahreszeiten, in der es durch feuchte und kalte Witterungseinflüsse vermehrt zu Infekten und Erkältungen kommen kann. Manchmal reichen alle vorbeugenden Maßnahmen nicht aus, um grippale Infekte, die meist viral bedingt sind und keiner antibiotischen Therapie bedürfen, zu verhindern. Auch die üblichen Hausmittel helfen oftmals einfach nicht weiter.

Gut bewährt haben sich in diesen Fällen Infusionen mit hochdosiertem Vitamin C insbesondere zu Beginn der Infekte, aber auch bei hartnäckig verlaufenden Erkältungskrankheiten.

Weitere bewährte Anwendungsmöglichkeiten sind bakterielle Infektionen, chronische Entzündungen, Erschöpfungszustände und Fatigue, Herpes labialis und Herpes zoster, Allergien, Neurodermitis und Heuschnupfen.

In der Therapie von Tumorerkrankungen können Vitamin-C-Infusionen im Intervall von Chemo- und Strahlentherapie oder in der Nachsorge eingesetzt werden und haben einen günstigen Einfluss auf das Nebenwirkungsprofil wie Appetitverlust, Übelkeit, Müdigkeit und Depressionen.

In Studien konnte eine Verbesserung der Lebensqualität nachgewiesen werden.

## Bedeutung und Wirkweise von Vitamin C

Vitamin C (oder Ascorbinsäure) hat als essentieller Mikronährstoff Bedeutung für das Immunsystem, das Nervensystem und die Knochen. Es ist unverzichtbar für das antioxidative Schutzsystem des Körpers und ein essentieller Co-Faktor für viele biochemische Prozesse.

Eine gesunde Ernährung muss also genügend Vitamin C enthalten; bei Krankheit und Stress steigt der Bedarf an Vitamin C.

### Anwendung der Vitamin-C-Infusionen:

Nach einem ärztlichen Vorgespräch wird das hochdosierte Vitamin C in einer Kurzinfusion über 10 bis 15 Minuten verabreicht. Abhängig von der Indikation kann die Infusion ein- oder mehrfach wiederholt werden. Vitamin-C-Infusionen sind sowohl in der Akut- als auch der Langzeitbehandlung gut verträglich.

### Indikationen:

- **Infektneigung**
- **Heuschnupfen**
- **Erschöpfungszustände**
- **begleitend zur Tumorthherapie**
- **Herpes labialis**
- **Herpes zoster**
- **Allergien**
- **Chronische Entzündungen**
- **Neurodermitis, Urtikaria**

## Warum Vitamin-C-Infusionen und nicht einfach Vitamin-C-Tabletten?

In Studien konnte nachgewiesen werden, dass die orale Bioverfügbarkeit von Vitamin C begrenzt ist. Durch die parenterale Gabe von Vitamin C hingegen entstehen für einen kurzen Zeitraum sehr hohe Plasmaspiegel von Vitamin C im Blut, die stark antioxidativ und antientzündlich wirken; zudem wirkt die Infusion im Akutfall sehr schnell.

In Studien konnte gezeigt werden, dass für eine antientzündliche Wirkung ein 10- bis 15-fach erhöhter Wert des physiologischen Vitamin-C-Spiegels im Blut erforderlich ist.

### Kontraindikationen:

Bei Patienten mit Oxalat-Nierensteinen oder Eisenspeicherkrankheiten wie Hämochromatose oder Thalassämie sollten keine Hochdosis-Vitamin-C-Infusionen erfolgen. Bei Patienten mit endgradiger Niereninsuffizienz, Dialysepatienten oder bei Menschen mit Favismus (erythrozytärem Glucose-6-phosphat-Dehydrogenase-Mangel) sollte die tägliche Ascorbinsäure-Zufuhr bestimmte Grenzwerte nicht überschreiten.

Während einer Chemotherapie muss die Vitamin-C-Infusion zeitversetzt erfolgen.

*Für weitere Informationen  
stehen wir Ihnen gerne  
zur Verfügung!*